

Thema: Prater Wien

Autor: Iris Brüggler

Die *Wiesn* im Promi



STRAHLEND. Die „Tatort“-Kommissarin Simone Thomalla ist erstmals mit Freund Silvio auf der Wiesn.



SCHMUSEND. Ex-Rex-Herrl Gedeon Burkhard mit Freundin Annika.



SCHUBSEND. Boris Becker und seine Lilly, hektisch im Getümmel.

„Wiener Wiesn wird Erfolg“

SIMONE THOMALLA. Gut gelaunt zeigt sich die Berlinerin mit Freund Silvio auf dem Oktoberfest.

NEWS: Wie geht es einer Berlinerin auf der Münchner Wiesn?

SIMONE THOMALLA: Ich mag es, Dirndl zu tragen. So was schmeichelt der Figur. Das Oktoberfest ist für mich wunderbar, denn ich bin ja hier mit meinem Freund Silvio. Wir hatten mit vielen Vorurteilen zu kämpfen, weil Silvio um fast 20 Jahre jünger ist. Aber mittlerweile haben die Menschen akzeptiert, dass wir uns lieben. Silvio und ich schauen, dass wir jede freie Minute miteinander verbringen. Man weiß ja nie, wie lange die Liebe dauert.

NEWS: In Wien gibt es heuer auch erstmals eine Wiesn. Was ist das Wichtigste für

ein gutes Gelingen?

THOMALLA: Ich genieße hier in München die wunderbare Stimmung. Genau so sollte es auch in Wien sein. Aber die Österreicher sind gemütliche Leute, die sich aufs Feiern verstehen. Ich denke, das ist das Wichtigste. Darum wird die Wiesn sicher in Wien auch ein Erfolg.



FAN. Simone Thomalla im NEWS-Interview über den Wiesn-Erfolg.

MÜNCHEN VERSUS WIEN. Bei den Nachbarn tobt das Oktoberfest, im Prater bereitet man für 23. 9. die Konkurrenzveranstaltung vor. **NEWS** bat Münchner Promis um Tipps.

Der Mann kann sich leicht generös geben: Er ist das Original, Gastgeber der Zelebritäten beim Münchner Oktoberfest. In Sepp Krätz' Festzelt „Hippodrom“ trafen einander zum urigen Auftakt am 17. September Boris Becker samt zugehöriger Lilly, Christine Neubauer (ohne Begleitung José), und „Tatort“-Kommissarin Simone Thomalla mit dem ihr verbundenen Handball-Star Silvio Heinevetter.

So kann Krätz also gelassen nach Wien blicken, wo am 23. September auf der Kaiserwiese im Prater die erste Wiener Wiesn eröffnet wird: „Österreicher haben die besten Wiesn-Songs. Die Stimmung wird also sicher hervorragend.“

250.000 Gäste werden erwartet, zu deren Erbauung Kaliber wie Andi Borg und Jürgen Drews aufgeboten sind. Drews zu NEWS: „Schunkelieder werde ich nicht singen, ich bleibe bei meinem Klassiker ‚Ein Bett im Kornfeld‘.“

Gute-Laune-Veteran Roberto Blanco tritt am 29. September auf. „Ein bisschen Spaß muss sein – das ist das perfekte Motto für die Wiener Wiesn. Ich freu mich auf die feschen Mädln in Wien. Egal, ob die Frauen Holz vor der Hüttn haben oder nicht: Im Dirndl schaut jede Frau gut aus“, so der unverwüsthliche Unterhaltungsprofi.

München rotiert schon. Die Münchner rotieren indes

Thema: Prater Wien

Autor: Iris Brüggler

-Check



SCHREIEND. Schriill wie immer: Claudia Effenberg im Käfer-Zelt.



WALZEND. Maite Kelly, mit Florian Silberstein flott am Wiesn-Parkett unterwegs.

schon mitten im Trubel. Wie sehen sie die Wiener Konkurrenz? Simone Thomalla, genéros: „Die Österreicher sind gemütliche Leute, die sich aufs Feiern verstehen. Das ist das Wichtigste.“

Skeptischer ist Christine Neubauer: „So gut wie in München kann das Oktoberfest nirgendwo sein. Aber Wien kann's ja mal versuchen.“

Sie selbst, sagt sie, weile seit ihrer Kindheit jedes Jahr auf der Münchner Wiesn. Für die erschlankte Neubauer – durch

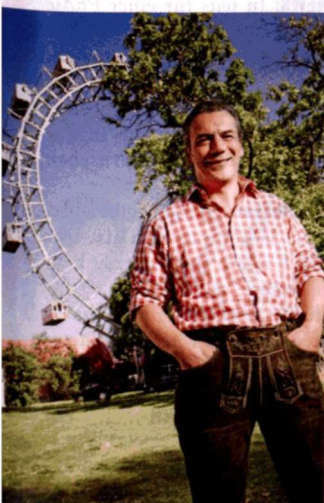
Sport und Ernährungsumstellung verlor sie zwei Kleidergrößen – war der dortige Partyabend dann auch das – respektive die – Maß aller Dinge. Ausgelassen tanzte sie schon eine Stunde nach Partybeginn auf den Bänken.

Neubauer genoss nach der Scheidung von Lambert Dinzinger die neue Freiheit nach zwanzig Jahren – denn das neue Zentralgestirn, der chilenische Fotograf José, war nicht von Spanien nach München mitgereist. Kollegin Simone Thomalla hingegen zeigte sich demonstrativ verliebt mit Sportkanone Silvio. Thomalla: „Wir nützen jede Minute, die wir haben. Man weiß ja nie, wie lange die Liebe dauert.“

Schmusen und Schunkeln: so das Motto des Abends, nicht nur für die beiden. Und bald auch in Wien.

IRIS BRÜGGLER

WIENER GAUDI. Am 23. 9. startet im Prater die erste Wiener Wiesn. Zwei Jahre hat Johann Leitner (l.) am Konzept gebastelt. Die Maß Bier kostet 7,70 Euro. Zum Vergleich: In München zahlt man dafür 9 Euro.



STEPPEND. Michaela May, Christine Neubauer und Anja Kruse (v. l.) tanzen auf den Bänken.

„Wien kann's ja versuchen“

CHRISTINE NEUBAUER. Die Schauspielerin ist ohne Freund José auf der Wiesn und feiert ausgelassen.

NEWS: Sie sind Stammgast am Oktoberfest in München.

Meinen Sie, dass die Wiener Wiesn bei der Stimmung mithalten kann?

CHRISTINE NEUBAUER: Für mich ist die Wiesn in München seit Jahren Pflicht, und ich habe viele schöne Kindheitserinnerungen an den Rummel hier. Ich glaube, so gut wie in Mün-

chen kann das Oktoberfest nirgendwo sein. Aber Wien kann ja mal versuchen. Gute Stimmung ist das Wichtigste.

NEWS: Ihr Dirndl sitzt perfekt. Ist Tracht auf einer Wiesn Pflicht?

NEUBAUER: Auf jeden Fall! Ich selbst habe durch viel Sport und Ernährungsumstellung ganz gut abgenommen.

NEWS: Sie bleiben nur kurz in München und fahren dann gleich wieder zu Ihrem Freund José nach Spanien zurück. Warum haben Sie ihn nicht einfach mitgebracht, da wäre das Feiern doch doppelt schön?

NEUBAUER: Also ich bin hier in allerbesten Gesellschaft ...



WIESN-TALK. Christine Neubauer mit NEWS-Leute-Chefin Iris Brüggler.